

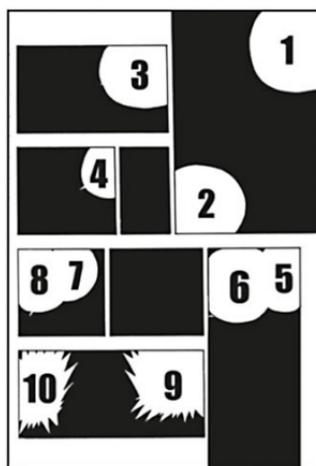
Das Kind,  
das ich in meinen  
*Träumen* sah



# STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!  
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben  
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



## So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir  
TOKYOPOP®!

Das Kind,  
das ich in meinen  
*Träumen* sah





Sie erkennt meine Frau unter dem Namen »Boss« an ...

... aber hängt auch ziemlich an Nanasuke.



Inzwischen sind mehr als vier Monate vergangen ...

... und die Katze wiegt fast zwei Kilogramm und rollt lebhaft herum.

Oder vielleicht auch nicht ...

Zumindest war sie zutraulich und lernte innerhalb von zwei Tagen, wie man ein Katzenklo benutzt.

Hatte sie ihre Streuner-katzen-Mutter verloren?

Damals war sie wahrscheinlich zwei Wochen alt und wog 350 Gramm.

Nanasuke ist eigentlich fast einen Meter 60 groß, aber ich habe ihn auf dem Bild ein kleines bisschen verändert.

Wir brachten sie sofort zu einer Tierarztpraxis, die Bekannten gehörte.



Wobei sie sich uns innerhalb eines Radius von einem Meter annähert.



Sie erwies sich auch als nützlich, um andere streunende Katzen abzuschrecken, deren Kot auf unserem Dach ein Problem gewesen war.

Nachdem wir auf der Holzterrasse Essen, Wasser, ein Bett und ein Klo bereitgestellt hatten ...

Wir nannten sie einfach Peko, was von der japanischen Bezeichnung »Bekko« für »Schilapatz« abgeleitet ist.

... tauchte eine weitere Katze auf, die Gleichsich von »Dem Auffassern« überhaupt nicht beeindrucken ließ.

Seitdem sind etwa anderthalb Monate vergangen und wir durften sie immer noch nicht anfassen (lacht).



... kam sie mehrmals am Tag vorbei.



Umwandlung Gesichtsdruck



Eine Schilapatz wie Peko

Ruhig

Ich selbst benutze kein Internet und stelle deshalb nur das Material zur Verfügung, während ich alles weitere meiner Frau überlasse.



Versucht mich unter meinem Namen zu finden.

Übrigens habe ich seit etwa Ende Oktober 2020 einen Twitter-Account.

Nebenbei gesagt macht mein Neffe immer das Holzdach für uns sauber.

Bis zum nächsten Mal!

Ich poste Infos zu meiner Arbeit und zeige Rohskizzen aus den neuesten Manga-Kapiteln, die fortlaufend in den einschlägigen Magazinen erscheinen. Danke fürs Folgen!

Accountname: @KeicSanbe

D a n k e !



# Unge- wöhnlicher Alltag

November 2020



Ein paar Mädchen von seiner Grundschule, die in der gleichen Stadt wohnen ...

Es musste Schicksal sein.

Wir haben gehört, dass Nanasuke sie gern adoptieren möchte.

Kurz darauf jedoch ...

Die Katze würde ich gern adoptieren!

Nanasuke fand sie (in der sechsten Klasse) auf dem Nachhauseweg von der Schule.

Ihr Name ist Paru (♀) nach der hinduistischen Göttin Parvati.

Ich habe mir eine Katze zugelegt.

... hatten gehört, was passiert war, und brachten die Katze bei uns vorbei.



Leider kam er nicht an sie heran, weil sie hinter einem geparkten Wagen saß, woraufhin er unerrichteter Dinge nach Hause ging.

Sie ist eine Schildpattkatze mit schwarzem Einschlag.



# Mitarbeiter

Kei Sanbe

Yoichiro Tomita  
Manami, 18 Jahre  
Koji Kikuta  
Yasunobu

Keishi Kanesada

Assistenz

Materialrecherche und Fotoaufnahmen

Kunikazu Toda

Buch-Design

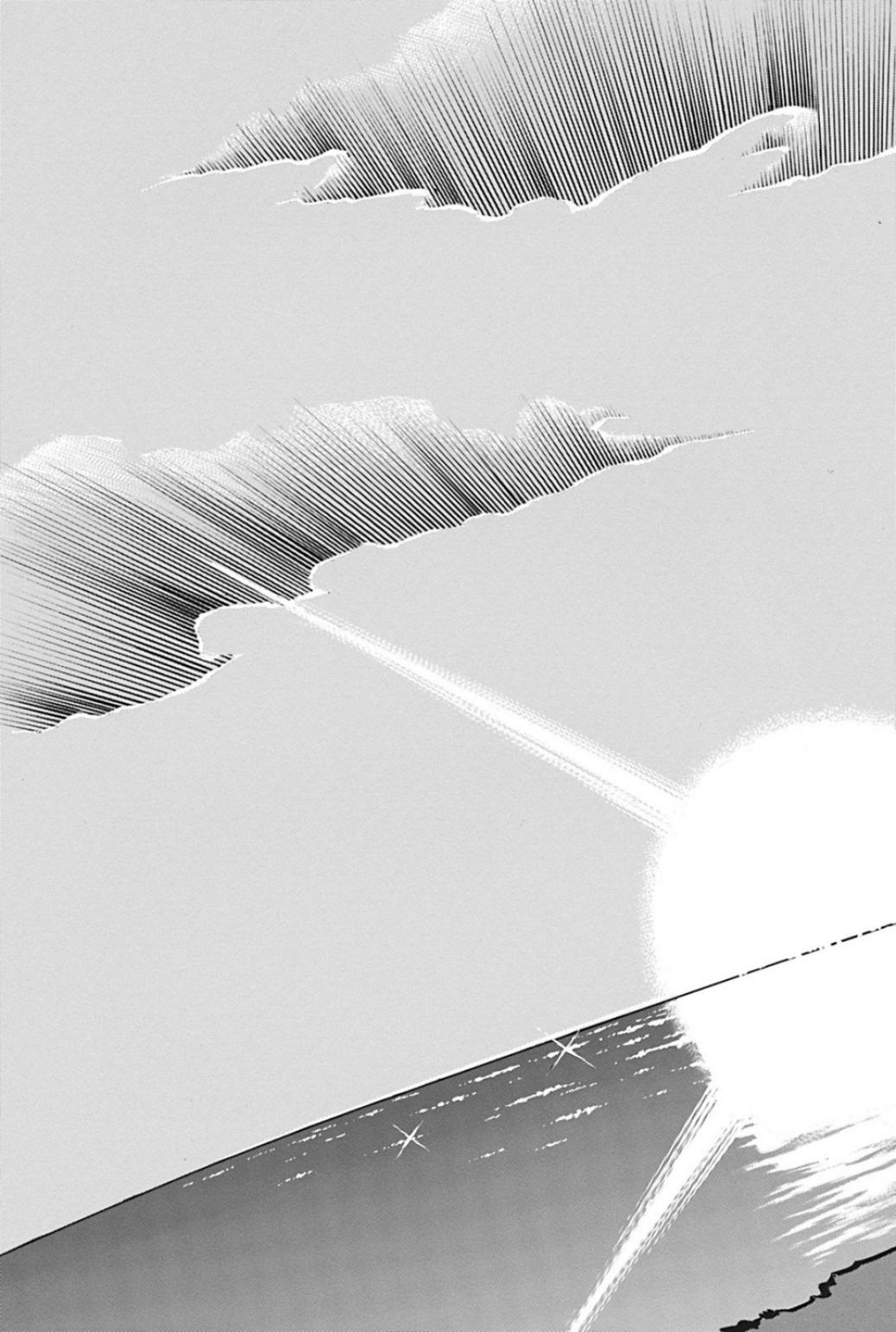
Yukio Hoshino  
VOLARE Inc.

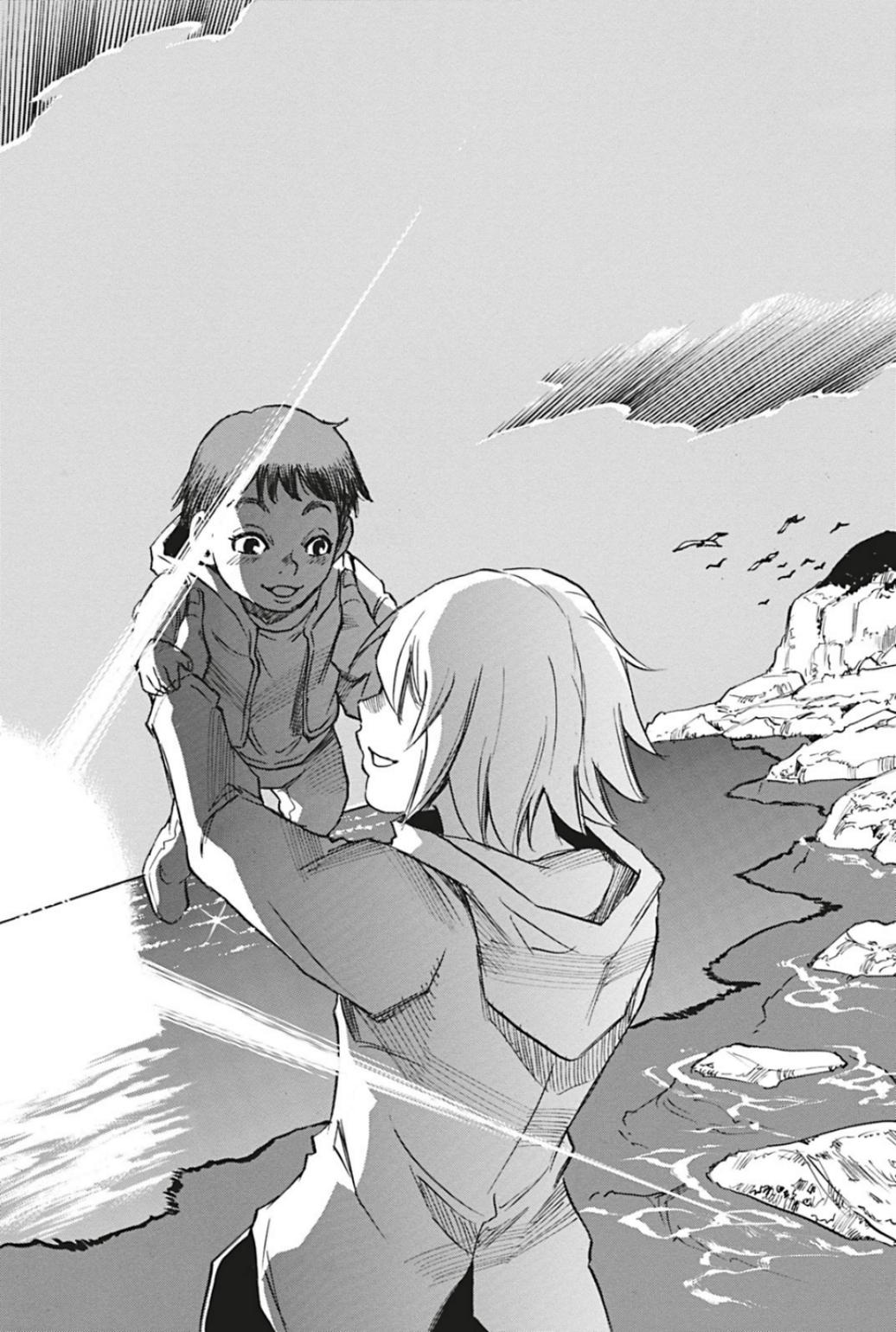
Redaktion (Japan)

Yosuke Matsumiya



Das Kind, das ich in meinen Träumen sah Band ⑦ Ende





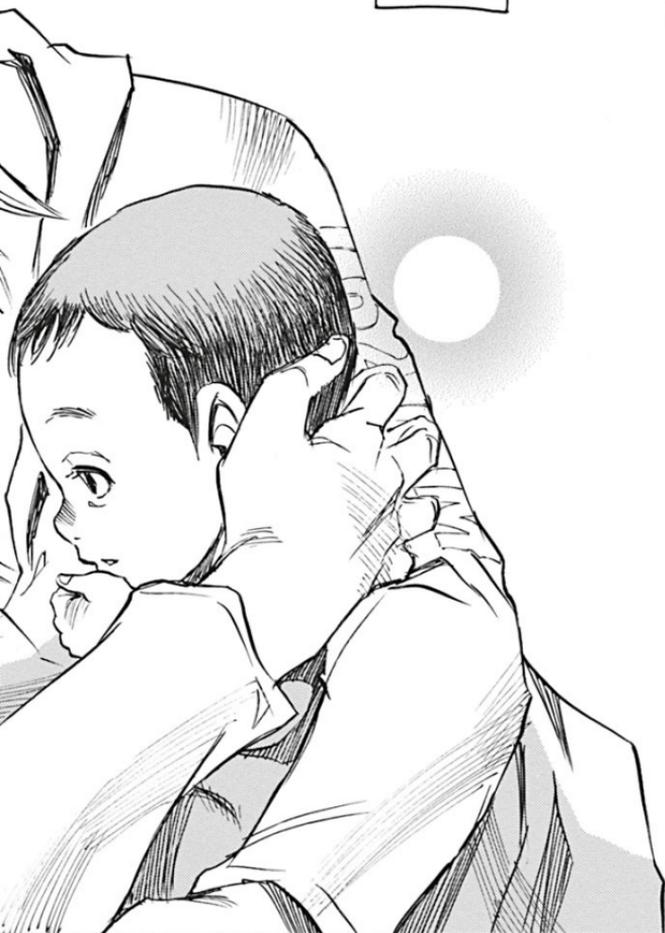
... ein  
winziges  
bisschen  
...

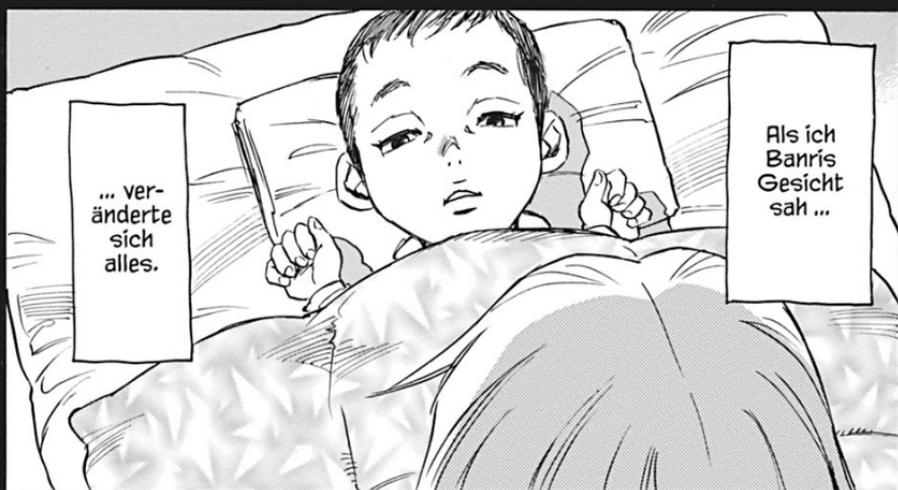
... Bedeutung  
in diesem  
bisherigen  
Leben.



... ein  
kleines  
bisschen  
...

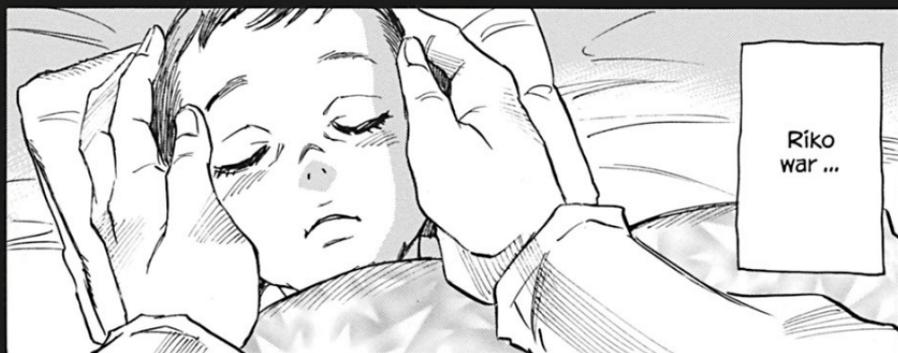
Bislang  
hatte ich mein  
Leben hoff-  
nungslos als  
Bodensatz der  
Gesellschaft  
gefristet. Doch  
plötzlich sah  
ich ...







Da verstand ich, was Rikos letzte Worte bedeutet hatten.



Das schönste Geschenk ihres Lebens.





»Falls  
statt mir  
ein Mann  
hier auf-  
taucht ...

... dann  
ist er der  
Vater.«



Riko  
sagte  
mir ...





...  
ver-  
stehe  
...

Ach  
so ...





Kazu-  
to!

